

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408

[S.l.], [15. Jh.]

97. Von der werlt vnd irem Ion

[urn:nbn:de:bsz:31-1298](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1298)

Das künnt in dem zym ersten an
 Duse grasio trunckheit
 Bedenckts a sans heren teyt
 De dritte oder get sie also
 Das er wirt con niofio fru
 Das my nit wirt so gales
 Er rumpit sich soner hede
 Von obenturlichy Ingo
 Er wil new trunck springo
 Den wiert efft sie nach das
 Die macht sein antlia nuf
 Von zelter seuer augen
 Das sprich ich an laugen
 Das o sein smid berwenit
 Wo o allem wernit
 Den finfften macht sie ungezogen
 Es sey war ado gelogen
 Es geyt myner sein amir
 Er clafft auch zu aller frunt
 Er sticht con fluchten wil
 Wo er enis trunckes got zu vil
 Den sechsten oder get sie so fer gar
 Das er all sein trunckheit out affebat
 Het er ein wart gethon
 Das er sein out vfruchtig kan
 Macht er ey benenuey all sein ere
 Dar comt er im gar comere
 Den sbeuden sprengt sie vo der noy
 Und solt o gezeob die strafon
 Er wil enis him das ande ho
 Er het kein ande bego
 Wo das o gan stieff
 Ruff im die krazu mitte tag tieff
 Das adto bringt sie dor zu
 Und solt er comt sein ledy tim

Er mag ey wirt gesprachly macht
 Die betragt im sey Ingesicht
 Und sein ym syme
 Das er vbel nach gut sein gewinne
 Das newnde macht sie so rich
 Er stont er het sich küngrich
 Das zu wa es alles sein
 Von vngem bis an der ren
 Als er gemucke er walt
 So ist er silber und galdes vol
 Den zehnten macht sie y may
 Das er wirt mit sprachly kan
 Das er wirt so redent efft
 Das salouoyant sein krafft
 Wut alles frey dem ston nleuston
 Donoy red nit kande gelysten
 Wie do man mit im redy wil
 Das kan er im alles zu wil
 Also ist vns trunckes polde gestheyn
 Wir habn künzwinny mey bech gestheyn
 Und seint n wordy
 In vnsam orden
 In im alles vnsom witzon
 Das wir nicht recht wiffen
 Wo wir him geslegen
 Sie ent sich die trunckheit
 So von sey quich gesteyt
 Wo I wirt in nch lon
 Von der werlt vnd nem lon
Du hant in werlt myner
 Und wneupt dye mer
 Wie opie nitto gefach lauch
 So nach do walt lon runde
 Beyde spat con fru
 Er gedacht im mangley dor zu

Womit er mi begreuch
 Das er den ton empfiend
 Wortliche eren
 Er kond wol gemerem
 Dem lop schon in alle orten
 Nur werckon und mit worton
 Dem lebem was so vollbracht
 Das sein zum besten vngedacht
 In alle teusthen land
 Er hat sich vor sich and
 Alle sein ier behut
 Er was huchst in gut
 Dessen und aller tuget vol
 Wo ma mit zu der welt sol
 Beugen, hater vnd in preis
 Das kond wol der hie wolt
 Bedenckend bemacht
 Man sach den gestalt
 Auf er welt, dreyer trage
 Brüsser, beissen und iage
 Das kond er wol und trey so vil
 Betrachtung und syte spil
 Das was son kurtz wal
 Vor im rober himel d'ancal / siten
 Bezagt er mit schufft mit gutten
 Dar wo er mit alle gerit
 Und hat da kurtzlich gestrit
 Duff lop hater nime solt
 Er was de frauwe also halt
 Die wol beschadon voron
 Das er in seine garen
 Nur lande wo er stet
 In so gedmet, hiet

Das alle seld haffte wop
 Dem tugenthafften lop
 lobten und preyston
 Als vns die bucher beweyston
 vnd ich von im bestreby want
 Do was der hie genant
 Der huan von greiffenberch
 vnd het weltliche werck
 bewirckon alle seine jar
 Dem hie, still in offenbar
 nach der nime tabir
 Dinst, sie do hoch gedolt
 in sein kempnere
 Nur freuden wol boote
 vnd het er buch in sein hant
 dar in er abentour want
 von der arm gestriben
 der ob so hat vertriben
 der tag vff die vesp zeit
 dem freud was hart wort
 so suser red die er las
 so er also gesehen was
 do kam dort der gegunge
 in vesp noch seine hie gar
 vnd also anjue d'lich gear
 das man in schon frauwe sach
 in schon vullidlich brach
 für alle frauwe die hie sint
 do rathen in quidliches kint
 so wylbes brust in gefloß
 ich woy wol das in genoch
 vnd auff odh kon in
 das buch gutt d' montor hie
 das sie so schon was
 dan ver fernis vnd pallaz

Ind all die gottymme
 Die overleent pflügen amme
 In antley vnd in warbe
 Die vrom beyde garbe
 Durch leuchtig als spigellen
 In lichte wunne perndt schon
 Das do selb palast
 Von ire heren olacht was
 Do wunste wart
 Do mit gespart
 In ir do syme menschaft
 Se her sein beste kraft
 Mit hohen stes an sie geleit
 Was man vo schon fraue seyt
 Do vber guld was ir leyp
 Es wart ir vromlich woy
 Bestuon off do ody
 Auch was nach wolle vordy
 In leyp bett bedeyt als schon
 Die clado vnd die bron
 Die dy selb fraue ducht
 Kuch an ir leyp trug
 Die wone als roch
 Das sie steterlich
 Inman voo gelt er kinde
 Ob man sie val finde
 Von greiffenberck ho vorrunt
 Von ir osttracht val vorrunt
 So sie kam so gewolich
 Dem vord wart er pluch
 O hart von ir kinde so
 Des nam vromlich vnd do
 Was fraue als kin
 Auff sprant do genem

Er sprach vnd muss var
 vnd empfing die minnlich gar
 Schon als er val kande
 Er sprach aus irer minde
 Frau seyt mir willkum
 Was ich von fraue her vrom
 Do vber gult seyt ir gar
 Die frau sprach mit gulten dor
 Lieb freund got lon dir
 Er sprach so se mit vo mir
 Ich bins die selb frau doch
 So du minnlich noch
 Dient vnd ye gedint hast
 Wie du von mir osttracht hast
 So bin ich die selb woy
 Durch die du sel von leyp
 Dich hast gewoyt
 Dem her mit betraget
 Es trug durch mich holdy mit
 Du bist so byderb vn so gut
 Bewesen all dem gar
 Dem her still vn offenbar
 Got nach mir gemug
 Gesproch vnd gesung
 Von mir was ich gutes kan
 Du wort auch ye my dust man
 Den vber vnd den morgen
 Du kindest val besung
 Holes lop vn vades preis
 Du pluch als en nye re
 In manlich tugent
 Du hast vo kinde gung
 Betraget ye do vrom kraut
 Dem her laut vnd gant

Du stete trewen ye gewachsen
 Woeder ritter aus erlesen
 Du wolt bin ich kinnen her
 Das du nach dem er heren ger
 In ey loyp nach hoher tur
 Bestawer linder vnd fur
 Wie schon ich sey wie wol kinnen
 Den freiden kon der hohe frinnen
 Den du mir empffalt machit
 Umb demie Inustrowol gestalt
 Den soltu schawen vnd spehe
 Ich wil dich gern lassen sein
 Was lous dir gestaltich sol
 Du hast geduett mir so wol
 Dem erit edel tugentleuch
 In dich hant vromderleich
 In der frau teyding
 Wan sie der selb Inyngling
 Mit semer augen an gesacht
 In doch die selb frau sprach
 Er was ir Inustman sem
 Do sprach er frau an em
 Wan ich auch geduett wirt
 Trewen des weys ich mit
 Nicht duntet sinder langen
 Das ich mit mein augen
 Auch vil seltan kon geseln
 Seyt ir aber genutet ir
 Inem zu knecht selig weys
 Do sol mey herz in mey loyp
 Buch zu Inust sem beruht
 In mynckeliche arbayt

Inm auff meins tades zil
 Ir habt hoche lobes wil
 Vnd so manckualt tugent
 Das ewer freud ewer tugent
 Inm sem wil gelone mach
 Wil mich das ich diser tacht
 Bedobe kon des freu ich mich
 Genad frau mynckelich
 Gerucht vnde mir sy teyl
 Durch das vinnenpernde loyl
 Das an euch vnde frau loyl
 Ich ir geheissen seyt
 Oder wie ir seyt genant
 Fur oia vnd ewer lant
 Werdn mir die kint gethon
 Das ich wisse fonder vron
 Ob ich bey allen my tagen
 So auch ye gehört sagen
 Des antwort In die frau do
 Die spilt mit suher red als
 Aber freunt got kon dir
 Er spricht so ser mit vrom mir
 Ich bin die selb frau dach
 Do du mynckelich mach
 Vnd auch ye geduett hast
 Wie du vor mir erstirachet seyt
 Aber freunt das sol gescheln
 Ich wil dir gon coeruech
 Ineyt hochgelobter vande
 Du darft dich my mit stummen
 Das du mir vntenig list
 Inm dient was auff odn ist
 Hordes vnd guttes
 Ich bin so hoche mittes

Das heylig condringee tme
 ont mey kren frut
 broffen freyen vnd herzogon
 hant mit die tme gebogen
 vnd leysten alle my gebot
 Ich furcht mynna on got
 Do ist gewaltig vobornuch
 Die werlt bin gelychen uch
 Do du lang hest gegert
 ons selen sein gewert
 von mir als ich dir fly mi
 wie ich dir kinn das schaw du
 dinstet sie in den ruck dar
 Do was in alle gar
 bedeck von behungen
 wie congefugen slangen
 mit knotten vnd mit nattern
 in leypen coal plattern
 vnd congefugen eydes
 fligen vnd emes
 Ein roud dor in selen
 in fluch die mady asen
 vil gar vff das gebeyne
 di was so gar comene
 Das vo me bosen leyb dnuuch
 von also onfuge stand
 den mynne magt erlogen
 in lichte edyt von syden
 vil vbel rot gehandelt
 es rot also ver wandelt
 in ein swacht tuchlein
 in leucht avime perne schem
 quart pleuchoud nisse war
 hecht als sun in asth gar

Sie mit sticht sie von dinnen
 Da sie von mir vobarmen
 vnd alle cristenheit sey
 der ritt edel vnd frey
 Als o das roud an fact
 zu hant sein herz in das vdiach
 Er roud gar v waffen
 vnd er sich vonden vult losen
 An we dinst findt
 von mayden vnd vobunden
 Schied er do zu hant
 vnd nam das creuz an sein gewant
 vnd fur vber das vild mer
 vnd halff de edel gottes her
 dreyten an die heyden schafft
 Do vort der her tugent schafft
 von steter buß findt
 vnd schuff zu allen sünden
 Da in der leyp erstorb vns
 das in die sel dorti gewas
 in merkeit alle die mus mit
 In der wilden werlt tme
 In end schaffig mer
 Es ist so gewere
 Das man es gu heren sel
 Do werlt lon ist rauers vol
 Das hab wir alle mal dinnem
 Ich bin sein an ey end tme
 vor an we dinst findt vort
 Das de die freud gar occupirt
 Die got mit ganzer sticht eyt
 Dem auser welen hat bereyt
 vo de trofen dorn in gut red
 von dem rosen dorn in gut red